

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 12.03.2025

Ort	Home-office, via MS Teams
Beginn	19.00 Uhr
Vorsitz	Peter Feer (PF), Präsident
Vorstand	Corinne Gysin (CG) Philipp Glur (PG) Sascha Grunder (SG) Hanspeter Jutzi (HJ) Michael Lange (ML) Faiitan Würsch (FW)
Protokollführung	Barbara Feer (BF)

1.	Eröffnung der Sitzung PF begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. BF hat noch ein Traktandum nachgereicht. Dieses wird unter Finanzen behandelt. Das Traktandum 3a wird am Schluss behandelt, da das betroffene Vorstandsmitglied in den Ausstand treten muss.	PF
2.	Protokoll letzte Sitzung Das Protokoll der Sitzung vom 22.01.2025 wird genehmigt. BF möchte wissen, weshalb die Rechnung eines Nationalmannschaftsmitglieds der Nati 2023 immer noch nicht bezahlt ist. Der Fall ist noch nicht fertig erledigt. CG hat in Facebook einen Post für die Suche nach einem Veranstalter für die Schweizer Meisterschaft gemacht. Die Dokumente der Arbeitsgruppe für die Nationalmannschaften muss noch finalisiert werden. CG übernimmt dies. SG ist dabei das Dokument für die Auslandsrichter fertig zu machen. PF hat das Traktandum Doping heute im ZV vorbringen können. Der ZV hat sich nicht wirklich zum Traktandum geäussert. Eine Weisung der TKAMO bringt nichts, solange keine Liste mit den Medikamenten angehängt ist. Das Thema Doping muss im Arbeitskreis Sport behandelt werden. BF weist darauf hin, dass die Publikation gem. Protokoll Traktandum 7 vom 22.01.2025 noch nicht gemacht wurde. Die Publikation erfolgt in den nächsten Tagen unter tkamo.ch – News.	Alle
3.	Allgemein PF hat eine Beschwerde gegen ein TKAMO-Mitglied erhalten. PF hat ein Verfahren eröffnet. Das TKAMO-Mitglied konnte dazu Stellung nehmen. Weiter wurden Zeugen befragt. Der Vorstand bespricht die einzelnen Punkte. Das betroffene Mitglied ist im Ausstand während dem Gespräch. Der Vorstand	PF

	entscheidet, dass das TKAMO-Mitglied auf die klare Rollentrennung bei der Ausübung unterschiedlicher privater Aufgaben hingewiesen wird. Eine mündliche Verwarnung wird für das nicht befolgen einer Aufgabe ausgesprochen. PF und FW werden das Gespräch mit dem betroffenen TKAMO-Mitglied führen. PF wird mit der Beschwerdeführerin Kontakt aufnehmen und den Entscheid mitteilen. PF weist auf die Sponsorenverträge hin. BF verweist auf die Gespräche vor über einem Jahr, dass die Sponsorenverträge überarbeitet werden müssen. Diese Gespräche haben nicht stattgefunden.	
4.	Finanzen PF teilt mir, dass die SKG das Budget 2025 für die TKAMO erstellt hat. Das Budget der TKAMO wurde abgelehnt. Die TKAMO muss gem. SKG 2025 einen Gewinn von CHF 20.900.00 erwirtschaften. ML informiert über die Entwicklung der Starts im Jahr 2024. Agility 2023: 22148 2024: 21177 [- 971] Obedience 2023: 549 2024: 560 [+ 11] Weiter informiert ML über die Einnahmen im Januar und Februar 2025. Lizenzen Januar: 1302 [+ 15] (2024: 1287) Februar: 504 [+ 36] (2024: 468) Starts Agility Januar: 1409 [- 263] (2024: 1672) Februar: 1563 [- 217] (2024: 1780) Obedience Januar: 37 [+ 37] (2024: 0) Februar: 35 [- 20] (2024: 55) ML möchte vom Vorstand wissen welche Zahlen in Zukunft wichtig sind. PG erwähnt, dass letztes Jahr das Budget nicht im Vorstand besprochen wurde. ML schlägt vor die Quartalsabschlüsse im Vorstand zu besprechen. Der Vorstand ist damit einverstanden. Der Abschluss 2024 und das Kurzbudget 2025 wird von ML präsentiert. Der hohe Gewinn von CHF 48.678.77 ist entstanden, weil im Kurswesen über CHF 10.000.00 mehr als budgetiert eingenommen wurde, dies auf Grund von nachgeholten Kursen aus 2023. Ausserdem wurden von der SKG über CHF 10.000 weniger für die Administration verrechnet. Darüber hinaus haben wir seit 2023 sehr viele Sparmassnahmen auf den Weg gebracht. Diese werden nun mit den einzelnen Ressort-Verantwortlichen besprochen und neu bewertet. Gewinne können nicht als Rückstellungen verbucht werden. Gewinne oder Verluste gehen zu Gunsten oder zu Lasten der SKG. SG fragt nach wie Auszahlungen für die Nationalmannschaftsverantwortlichen gemacht werden bzw. wie die Vorauszahlungen für grosse Beträge wie Hotel erfolgen können. ML, PF und SG koordinieren die Zahlungen. SG fragt bei ML nach wie und wann die Richterentschädigungen ausbezahlt werden.	ML

	BF beantragt einen zusätzlichen Artikel bei der Bezahlung der Lizenz. Es gibt immer wieder Fälle, wo Lizenzen im Expressverfahren beantragt werden bzw. aktiviert werden müssen. Bei der SKG gibt es für die Beantragung der SHSB-Nummer ein Expressverfahren. Es wird in dem Fall ein Zuschlag von CHF 100.00 in Rechnung gestellt. BF möchte dieses Verfahren auch für die Lizenz. Somit kann auch an Sportler, die vergessen haben ihre Lizenz zu bezahlen eine Möglichkeit geschaffen werden, ihre Lizenz wieder schneller zu aktivieren. Der Vorstand entscheidet, dass die Expressaktivierung der Lizenz per sofort eingeführt wird. Die Gebührenordnung und die Weisung Lizenz wird von PF angepasst.	PF
5.	Wettkampf FW hat das Pflichtenheft für Veranstalter mit allen Anpassungen fertig gestellt. Er hat das Pflichtenheft dem Vorstand zur Prüfung gesendet. BF weist darauf hin, dass beim Pflichtenheft für Veranstalter Obedience der Zusatz fehlt, dass der Vorstand eine neue Meldestelle beantragen muss. HJ wird dies noch ergänzen. FW spricht die Rahmenbedingungen für TKAMO Turniere an. Damit die Fristen für alle TKAMO-Turniere einheitlich behandelt werden können, wird FW die Dokumente vereinheitlichen. Das System wird danach ebenfalls auch angepasst.	FW HJ
6.	System FW informiert über den Stand des Systems für SOAWCQ und AWCQ. Es gibt nach wie vor einen Fehler bei der Rangierung bei gleicher Punktzahl. Dieser Fall muss manuell nachgerechnet werden. Obwohl bei der Testversion die Ranglisten funktioniert haben, gab es diverse Fehler beim Upload. FW und PF mussten wieder diverse Notfalleinsätze leisten. Bei der ASMV wurden vom System absolut keine Querprüfungen gemacht. FW hat das ganze System mit dem Reglement überprüft. Er hofft, dass die Fehler bis zur ersten ASMV-Quali korrigiert sind. Die Exports werden ebenfalls korrigiert. Leider gibt es immer wieder Probleme mit den Resultatmeldungen von Veranstaltern. Diese entstehen vor allem, weil die Veranstalter den Lizenzcheck nicht durchführen oder die aus dem Lizenzcheck resultierenden Meldungen nicht ernst nehmen. Die Folge ist, dass die Nachbearbeitung der Resultate viel Zeit von Seiten Sekretariat und FW in Anspruch nehmen. In Zukunft werden die zusätzlichen Aufwendungen von FW den Veranstaltern in Rechnung gestellt. Dies ist in der Weisung Resultatmeldung Art. 2.3 bereits definiert.	FW
7.	Obedience HJ hat die Obedience Weisung Sportler mit Behinderung verfasst. Der Vorstand dankt für die Arbeit. HJ wird die Weisung unter tkamo.ch – Obedience – Reglemente publizieren. Die Informationen zur Obedience WM 2025 in Oslofjord sind im Moment dürftig. HJ hat sechs Teams und ein Reserveteam für die WM angemeldet. HJ möchte die zweite WM-Ausscheidung am 07.02.2026 unter dem HS Riken in Schöffland durchführen. Der Vorstand dankt für die Bewerbung.	HJ
8.	Agility PG informiert über den Einsatz von VAR (Videoüberprüfung). Gemäss Besprechung mit einem Mitglied der Richterkommission müsste eine Reglementsanpassung erfolgen, auch der Prozess für die Richter müssen formuliert werden. PG schlägt vor eine Arbeitsgruppe für die Einführung von VAR zu machen. PG wird die Gruppe leiten. SG und CG helfen auch. PG kann auch andere Personen wie z.B. Richter oder interessierte Sportler in die Arbeitsgruppe nehmen.	PG

